

### 3. ÖPNV: Schwerpunkt Planung und Tarif

Untersuchungsthema	Untersuchungsraum, Auftraggeber
<b>Verkehrserhebungen / Marktforschung</b>	
1 Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Haushaltsbefragungen	Ca. 20 Städte und Kreise, u.a.: Bottrop Dortmund Rhein-Erft-Kreis Saarbrücken Westfalen-Süd
2 Haushaltsbefragung bei rund 100.000 Haushalten in Berlin und im Umland	Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)
3 Durchführung und Auswertung von Onlinebefragungen	Aachener Verkehrsverbund (AVV) Verkehrsverbund Rhein-Mosel (VRM)
4 Marktforschung zur Einführung des Sozialtickets im VRR mit Kalkulation der Mindereinnahmen	Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR)
5 Fahrgastbefragung zur Nutzung des 1-Euro-Tickets im Stadtgebiet Aachen	ASEAG Aachen
6 Qualitätsanalyse der Schülerbeförderung im ländlichen Raum	Landkreis Ahrweiler
7 Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Befragungen über Grenzwiderstände im ÖPNV	Europäische Union
8 Aufbau eines Haltestellenkatasters für den Landkreis Südwestpfalz und die Stadt Zweibrücken	Südwestpfalz Zweibrücken
<b>Nachfrageuntersuchungen / Potenzialprognosen</b>	
9 Analyse des Mobilitätsverhaltens der Bevölkerung unter besonderer Berücksichtigung der Situation im öffentlichen Personenverkehr	Ca. 20 Städte und Kreise, u.a.: Berlin Bielefeld Bonn Dortmund Region Trier-Luxemburg
10 Untersuchungen zum grenzüberschreitenden Schienenpersonenverkehr	z.B.: Groningen - Bremen Eindhoven - Düsseldorf Arnheim - Emmerich Hengelo - Rheine Venlo - Düsseldorf
11 Nachfrage- / Erlösprognosen im ÖPNV und SPNV	Ca. 20 Verkehrsunternehmen, Aufgabenträger u.a.: Aachen (ASEAG) Bayerische Eisenbahngesellschaft (BEG) Deutsche Bahn AG (DB) Kölner Verkehrs-Betriebe (KVB) Nahverkehr Rheinland (NVR) Stadtwerke Solingen (SWS) SPNV-Zweckverband Rheinland-Pfalz Nord und Süd Verkehrsmanagementgesellschaft Saar (VGS) Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN)
12 Potenzialprognosen im ÖPNV	Ca. 50 Gebietskörperschaften, Verkehrsunternehmen, u.a.: Bochum Dortmund Kölner Verkehrs-Betriebe Provinz Limburg
13 Steigerungsmöglichkeiten der Verkehrsnachfrage im ÖPNV durch Taktverdichtung	Land Nordrhein-Westfalen
14 Steigerungsmöglichkeiten der Verkehrsnachfrage im ÖPNV durch tarifliche Maßnahmen	Bundesministerium für Verkehr Land Nordrhein-Westfalen

### 3. ÖPNV: Schwerpunkt Planung und Tarif

Untersuchungsthema	Untersuchungsraum, Auftraggeber
15 Nachfragewirkungen durch integralen Taktfahrplan	Verkehrsgemeinschaft Münsterland (VGM) Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) Verkehrsgemeinschaft Ruhr-Lippe (VRL)
16 Landesweite Nachfrageprognose für den Schienenpersonenahverkehr in Nordrhein-Westfalen	NRW, Competence-Center Integraler Taktfahrplan NRW
17 Erarbeitung der Verkehrsnachfrage für ein potenzielles Nachtnetz in Berlin	Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)
18 Prognose des Fahrgastaufkommens im SPNV bei Inbetriebnahme neuer Haltepunkte und Strecken	Stadt Koblenz Nahverkehr Rheinland (NVR) Zweckverband SPNV Münsterland (ZVM) Zweckverband Paderborn-Höxter (NPH) Land Bremen
19 Bedarfsermittlung für eine S-Bahn - Verbindung Bonn Hauptbahnhof - Flughafen Köln / Bonn	Land Nordrhein-Westfalen
20 Potenzialschätzung für die Reaktivierung der Bahnstrecke Düren-Euskirchen	Nahverkehr Rheinland (NVR)
21 Potenzialschätzung zur Einrichtung einer Regionalstraßenbahn in Bremen	Senatsverwaltung Bremen
22 Nachfrageanalyse für die ÖV-Anbindung des Flughafens Paderborn	Flughafen Paderborn GmbH
23 Entwicklungsanalyse für die Grenzregion Rhein-Maas-Nord	euregio rhein-maas-nord
24 Nachfrageprognose für den Regionalverkehr der Neubaustrecke Nürnberg-München	Bayerische Eisenbahngesellschaft mbH (BEG)
25 Nachfrageprognose für die Mitte-Deutschland-Verbindung im Schienenverkehr	Kreis Soest
26 Grenzüberschreitender Schienenpersonen-Nahverkehr zwischen Emmerich und Arnheim - Abschätzung der Fahrgastnachfrage	Stadt Emmerich
27 Anbindung des Raums Münster an das Fernverkehrsnetz der DB	IHK Münster
28 Erlösprognose für RE- und RB-Netze	Nürnberg / Oberfranken Rheinland-Pfalz S-Bahn Rhein-Neckar Euregiobahn Aachen Regionalbahn Saar
29 Erlösprognose bei Einführung des Null-Tarifs im Stadtgebiet Aachen	ASEAG Aachen
30 Erlösprognose bei Einführung des 1-Euro-Tickets im Stadtgebiet Aachen	ASEAG Aachen

### 3. ÖPNV: Schwerpunkt Planung und Tarif

Untersuchungsthema		Untersuchungsraum, Auftraggeber
<b>Konzeption / Angebotsplanung</b>		
<b>31</b>	Erarbeitung / Fortschreibung von Nahverkehrsplänen	Ca. 30 Zweckverbände, Städte und Kreise, u.a. : Berlin Bonn Bremen Dormagen Düsseldorf Göttingen Hamm Hochsauerlandkreis Hürth Kreis Heinsberg Kreis Soest Landkreis Südwestpfalz Mülheim München Oberhausen Pirmasens Rhein-Erft-Kreis Rhein-Kreis-Neuss Rhein-Lahn-Kreis Zweckverband Westfalen-Süd Zweibrücken
<b>32</b>	Nahverkehrsentwicklungsplan Nürnberg	Stadt Nürnberg
<b>33</b>	Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen bei der Aufstellung von Arbeitshilfen für die Nahverkehrsplanung	Land Nordrhein-Westfalen
<b>34</b>	Planung für Linien und Linienbündel (Linienbündelungskonzepte)	Ca. 10 Projekte, u.a.: Dormagen Göttingen Hochsauerlandkreis Kreis Heinsberg Kreis Soest
<b>35</b>	Liniennetzoptimierung für Städte und Kreise	Ca. 15 Städte und Kreise, u.a.: Berlin Bochum Bonn Bremen Euskirchen Koblenz Lemgo Luxemburg Mülheim an der Ruhr Wuppertal
<b>36</b>	Entwicklung eines aufwands- und kostenoptimierten ÖPNV-Angebotssystems	Duisburg Kreis Heinsberg Mülheim Neuss
<b>37</b>	Untersuchungen zur Linienführung und standardisierte Bewertung von Investitionsmaßnahmen im ÖPNV	Bochum Frankfurt am Main Mönchengladbach Nürnberg Straßenbahnanbindung Mülheim-Saarn Weststrecke Trier
<b>38</b>	Planung eines Schnell-Busnetzes in tangentialen Beziehungen als Ergänzung zum Schienennetz für das Stadtgebiet Berlin	Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)
<b>39</b>	Projektmanagement BVG Konzept "Berlin-Takt"	Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)
<b>40</b>	Planung eines neuen Stadtbahnsystems für die Stadt Luxemburg	Stadt Luxemburg
<b>41</b>	Optimierung des regionalen Busnetzes im Großherzogtum Luxemburg	Großherzogtum Luxemburg

### 3. ÖPNV: Schwerpunkt Planung und Tarif

Untersuchungsthema	Untersuchungsraum, Auftraggeber
42 Entwicklung integrierter Angebotskonzepte Bus / Bahn	Bremen Großherzogtum Luxemburg
43 Konzeption von Verknüpfungspunkten und Haltestellen für den ÖPNV	Ca. 30 Einzelstandorte, u.a. in: Bielefeld Bonn Koblenz Luxemburg Plauen Wuppertal
44 Planung, Einführung, Weiterentwicklung eines Stadtbussystems	Ca. 15 Städte, u.a.: Andernach Dormagen Grevenbroich Lemgo Meerbusch
45 Integration des Schülerverkehrs in den öffentlichen Linienverkehr	5 Städte und Gemeinden, u.a.: Euskirchen Jüchen
46 Verbesserung der ÖPNV-Erschließung in ländlichen Räumen	Europäische Kommission
47 Planung der ÖV-Bedienung in Räumen und Zeiten schwacher Verkehrsnachfrage	Ca. 30 Städte, Kreise und Gemeinden, u.a.: Bremen Duisburg Euskirchen Korschenbroich Neuss Wachtberg Kreis Lippe Kreis Mayen-Koblenz Großherzogtum Luxemburg
48 Planung des Nachtnetzes für Werktag und für das Wochenende	Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) Duisburger Verkehrsgesellschaft (DVG)
49 ÖPNV-Erschließungskonzept für Innenstädte (VEP) bzw. für Stadtteile	Ca. 20 Städte und Gemeinden, u.a.: Frankfurt/Main Koblenz Luxemburg Neuss
50 Entwicklung und Erprobung von Maßnahmen zum Abbau von Grenzwiderständen im ÖPNV	Europäische Kommission
51 Aufbau und Betrieb des Info-Portals "Nahverkehr" im Internet (www.infoportal.mobil.nrw)	Kompetenzcenter Marketing NRW im Auftrag Land Nordrhein-Westfalen
52 Entwicklung eines Modernisierungsprogramms für Bahnhöfe (Modernisierungsoffensive NRW)	Land Nordrhein-Westfalen
53 Machbarkeitsstudie für einen grenzüberschreitenden Schienenverkehr in den Räumen Eindhoven und Düsseldorf/Köln	Stadt Eindhoven
54 Machbarkeitsstudie für den Schienen-Lückenschluss im grenzüberschreitenden Eisenbahnverkehr Arnheim - Emmerich	euregio rhein waal
55 Machbarkeitsstudie für einen durchgehenden zweigleisigen Ausbau der Schienenstrecke Venlo - Köln	euregio rhein-maas-nord
56 Machbarkeitsstudie zur Reaktivierung der Schienenverbindung Düren-Euskirchen	Kreis Düren
57 Machbarkeitsstudie für den Bau der DB-Strecke "Viersener Kurve"	Kreis Viersen
58 Regionale Erschließung des Flughafens Köln/Bonn durch Schiene und Straße	Land Nordrhein-Westfalen
59 Metrorapid in NRW – Neuordnung des Nah- und Fernverkehrs in der Region Rhein-Ruhr	Land Nordrhein-Westfalen Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR)
60 Entwicklung eines Handbuchs zur Produktgestaltung im ÖPNV	Bundesministerium für Verkehr Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS)

### 3. ÖPNV: Schwerpunkt Planung und Tarif

Untersuchungsthema		Untersuchungsraum, Auftraggeber
<b>Betriebsplanung</b>		
61	Grundsatzplanung für die Duisburger Verkehrsgesellschaft (DVG), Entwicklungsperspektiven und Zielkonzeption	Duisburger Verkehrsgesellschaft (DVG)
62	Untersuchung eines optimierten Betriebskonzeptes auf der Grundlage einer Marktpotenzialanalyse	Duisburger Verkehrsgesellschaft (DVG)
63	Untersuchung des Betriebsaufwandes von Liniennetzen mit dem Ziel der Kostenoptimierung	Stadtwerke Bonn Stadtverkehr Euskirchen Stadtwerke Neuss Kraftverkehr Wupper-Sieg
64	Untersuchung von Bedienungskonzepten für den Schienenverkehr	Bonn Bremen Frankfurt am Main Nürnberg
65	Verfahren zur Bestimmung der Ertragskraft von Linien im Rahmen der Linienleistungs- und Erfolgsrechnung	Stadtwerke Remscheid Verkehrsverbund Rhein-Ruhr
66	Analyse von Fahrplänen im ÖPNV	Ca. 15 Verkehrsunternehmen, u.a.: Leverkusen Kassel Solingen
67	Analyse von Dienstplänen im ÖPNV	Verkehrsgemeinschaft Kassel
68	Betriebsleistungen und -kenngrößen des ÖPNV in NRW	Land Nordrhein-Westfalen
<b>Tarif und Finanzierung</b>		
69	Konzeption und Kalkulation von Verbundtarifen	Ca. 15 Verbünde / Regionen, u.a.: Münsterland Rhein-Sieg Ruhr-Lippe Westfalen-Süd Koblenz
70	Weiterentwicklung bestehender Verbundtarife	Berlin Heilbronn-Hohenlohe Verkehrsgemeinschaft Niederrhein (VGN) Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) Verkehrsverbund Region Braunschweig (VRB) Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS)
71	Entwicklung eines euregionalen Verbundtarifes in der Euregio Rhein-Maas	Aachener Verkehrsverbund (AVV)
72	Instrumentarium zur Datenpflege, Berechnung und Darstellung einer wandernden Kurzstrecke	Aachener Verkehrsverbund (AVV)
73	Kalkulation eines angemessenen Preisniveaus für das Semesterticket im Münsterland	Deutsche Bahn AG
74	Konzeption und Kalkulation des NRW-Tarifs als landesweiter Verbundtarif	Land Nordrhein-Westfalen
75	Entwicklung einer Relationspreismatrix für den NRW-Tarif	Kompetenzcenter Marketing NRW beim VRS
76	Tarifhandbuch zum NRW-Tarif	Land Nordrhein-Westfalen
77	Informationen zum NRW-Tarif im Internet (Internet-Button)	Land Nordrhein-Westfalen
78	Weiterentwicklung des NRW-Tarif	Land Nordrhein-Westfalen
79	Entwicklung der Tariflandschaft in NRW	Land Nordrhein-Westfalen
80	Ergiebigkeit der Verbundtarife in NRW	Land Nordrhein-Westfalen
81	Erweiterung analoger Tarifstrukturen für die digitale Tarifabbildung im Rahmen des elektronischen Fahrgeldmanagements	Aachener Verkehrsverbund
82	Analyse der Nutzerpotenziale bei EM-Commerce	KompetenzCenter EFM VRR
83	Entwicklung einer Software zur Simulation der Nachfragewirkungen aufgrund tariflicher Maßnahmen	Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB)

### 3. ÖPNV: Schwerpunkt Planung und Tarif

	<b>Untersuchungsthema</b>	<b>Untersuchungsraum, Auftraggeber</b>
84	Entwicklung eines Programmsystems zur Erlöskalkulation von Tarifen	Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB)
85	Analyse ausgewählter Preissysteme im Schienenpersonenfernverkehr	Niederlandse spoorwegen
86	Wirkung des DB-Preissystems (PEP) im Nahverkehr	Land Nordrhein-Westfalen
87	Kalkulation von Wirkungen der Preisstufenreform im VRR	Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR)
88	Analyse der Erzeugung und Verteilung von elektronischen Tarifdaten innerhalb eines Verkehrsverbundes	Rhein-Main-Verkehrsverbund
89	Ermittlung der finanziellen Wirkungen einer Ausweitung des Altstadttarifes in Regensburg	Regensburger Verkehrsverbund (RVV)
90	Untersuchung zur Einnahmensicherung der Kölner Verkehrsbetriebe (KVB)	Köln
91	Auswertung und Analyse von Erhebungen zur Ermittlung von Mindererlösen aus Durchtarifizierung	Ca. 10 Verbände, Verkehrsgemeinschaften, u.a.: Karlsruhe (KVV) Rhein-Neckar (VRN) Rhein-Ruhr (VRR) Rhein-Sieg (VRS)
92	Nutzung der Semestertickets als Grundlage für Anträge auf Ausgleichszahlung nach § 45a PBefG	Verkehrsunternehmen: Bonn (SWB) Duisburg (DVG) Köln (KVB)
93	Ansätze zur Regionalisierung der Finanzmittel für den ÖPNV	Land Nordrhein-Westfalen
94	Bewertung der Erlöswirkung bei Großveranstaltungen	Deutsche Bahn AG agilis Verkehrsverbund Rhein-Neckar (RNV)
95	Ermittlung von Mehrerlösen aus Angebotsverbesserung	Rhein-Neckar-Verkehr (RNV)
<b>Qualitätssicherung</b>		
96	Entwicklung von Qualitätssicherungskonzepten	Rhein-Erft-Kreis Kreis Heinsberg Kreis Soest
97	Fachliche Begleitung der Entwicklung der Qualitätscharta NRW	Land Nordrhein-Westfalen
98	Entwicklung eines Verfahrens zum Ausgleich bei Verspätungen	Land Nordrhein-Westfalen
99	Analysen / konzeptionelle Überlegungen zur Anschlusssicherung	Land Nordrhein-Westfalen Kreis Soest
<b>Organisation</b>		
100	Analyse und Weiterentwicklung der ÖPNV-Organisation in NRW	Land Nordrhein-Westfalen
101	Wettbewerbsorientierte Weiterentwicklung von ÖPNV-Unternehmen (mögl. Modelle wettbewerbsorientierter Unternehmens- und Aufgabenträgerstrukturen)	Bundesministerium für Verkehr
102	Analyse und Bewertung möglicher ÖPNV-Organisationsstrukturen	Ca. 10 Kreise, u.a.: Gütersloh Heilbronn-Franken Höxter Neuss Rhein-Lahn-Kreis
103	Erarbeitung von Grundlagen zur Reorganisation des ÖPNV im Freistaat Sachsen	Bundesministerium für Verkehr Freistaat Sachsen